

Protokoll Nr. 4/2013

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Wester-Ohrstedt am Dienstag, dem 6. August 2013, 19:30 Uhr in Wester-Ohrstedt, Gastwirtschaft Westerkrug, Hauptstraße

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Wolfgang Rudolph (WGB)
GV Harald Barnick (WGA)
GV Frauke Carstensen (WGB)
GV Helmut Carstensen (WGB)
GV Sven Caspersen (WGB)
GV Gunnar Friedrichsen (WGB)
GV Christina Nielsen (WGA)
GV Arne Paulsen (WGA)
GV Heike Rieckenberg-Möller (WGB)
GV Horst Thiesen (WGB)
GV Lars Voigt (WGA)

Gäste: 4 Einwohner
Gunnar Söth, Windpark Adlerhorst
Kay Offermanns und Jens Godau, beide Planungsbüro
Henning Holst, Husum

Von der Presse: Herr Müllerchen, Husumer Nachrichten

Von der Amtsverwaltung Viöl: Amtsangestellter Martin Hurst, zugleich als Protokollführer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 3/2013 vom 5. Juni 2013
4. Antrag auf Repowering Windpark Adlerhorst
5. Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl in der Gemeinde Wester-Ohrstedt vom 26. Mai 2013
6. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss der 10. Änderung des F-Planes (Biogasanlage)
7. Aktuelles zum Thema MarktTreff
8. Beratung und Beschlussfassung über eine Kreditaufnahme (Neubau MarktTreff)
9. Bericht des Bürgermeisters über Gemeindeangelegenheiten und aus den Gremien
10. Anträge
11. Verschiedenes

12. Personal-und Grundstücksangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Bgm. Rudolph eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Einwohner sowie die Gäste recht herzlich. Insbesondere begrüßt er den Geschäftsführer des Windpark Adlerhorst, Herrn Söth, Herrn Müllerchen von den Husumer Nachrichten sowie Ordnungsamtsleiter Martin Hurst, den er zugleich zum Protokollführer bestellt. Er stellt fest, dass die Gemeindevertretung vollzählig und beschlussfähig ist. Auf Vorschlag von Bgm. Rudolph werden die TOP 5 und 4 vertauscht, damit die Investoren des Windparks zu Beginn der Sitzung zu Wort kommen können. Weiterhin wird der TOP 3 erweitert um die Genehmigung des Protokolls Nr. 2/2013 vom 14. Mai 2013. Da das Protokoll bei der konstituierenden Sitzung noch nicht fertig gestellt war, erhebt sich auch hiergegen kein Widerspruch.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

1. Bolzplatz

Bgm. Rudolph appelliert an alle jugendlichen Nutzer des Bolzplatzes, diesen nicht zu vermüllen und die Ruhezeiten einzuhalten, um auch weiterhin in Wester-Ohrstedt ein geordnetes Miteinander pflegen zu können.

2. Bürgerbus

Bgm. Rudolph erläutert die Einsatzmöglichkeiten des Bürgerbusses. Es soll durch die Anschaffung des Busses zu keiner Konkurrenz für Taxiunternehmen kommen. Der Bus wird lediglich an örtliche Vereine wie den HGV oder den Sportverein ausgeliehen. Weiterhin wurde der Bus angeschafft, um Personen aus dem Einzugsbereich der MarktTreffs zu den Einrichtungen nach Wester-Ohrstedt oder Schwesing zu befördern. Eine private Vermietung wird nicht stattfinden.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung der Protokolle Nr. 2/2013 vom 14. Mai 2013 und Nr. 3/2013 vom 5. Juni 2013

a) Genehmigung des Protokolls Nr. 2/2013 vom 14. Mai 2013

Unter TOP 5.3 letzter Spiegelstrich Zeile 2 muss es heißen anstelle von *Absatz 12 richtig Absatz 1*. Die 2 soll gestrichen werden. Weitere Änderungen werden nicht vorgeschlagen.

Das Protokoll wird mit 6 Ja-Stimmen bei 5 Enthaltungen genehmigt.

b) **Genehmigung des Protokolls Nr. 3/2013 vom 5. Juni 2013**

Seitens der Verwaltung wird zu TOP 18 b) angemerkt, dass im Schulverband per Satzung des Schulverbandes der stellv. Bgm. gleichzeitig das stellvertretende Mitglied für Bgm. Rudolph ist. Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis. Änderungen am Protokoll werden nicht gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Zu Pkt. 4 der TO:

Antrag auf Repowering Windpark Adlerhorst

Bgm. Rudolph begrüßt noch einmal die Geschäftsführer des Windparks sowie des Planungsbüros Holst. Bgm. Rudolph weist darauf hin, dass ein städtebaulicher Vertrag mit der Gemeinde besteht, in dem bereits Kriterien genannt werden, die auch für ein Repowering anzuwenden sind. Er übergibt das Wort an Herrn Offermanns vom Planungsbüro Holst.

Herr Offermanns trägt in einer Powerpoint-Präsentation, die diesem **Originalprotokoll als Anlage 1** beiliegt, die Planungen vor. Drei dieser bestehenden Mühlen in Wester-Ohrstedt sollen auf 150 m Gesamthöhe aufgerüstet bzw. repowert werden. Derzeit haben alle Windkraftanlagen in Wester-Ohrstedt eine Maximalgröße von 100 m. Diese kleineren Anlagen müssen auch nicht befeuert werden. Die Abstände zum Ortskern müssen 800 m, zu Einzelhöfen 400 m betragen. Die Anlagen stehen auf Windeignungsflächen, die auch im Flächennutzungsplan der Gemeinde Wester-Ohrstedt so ausgewiesen sind. Eine Höhenbegrenzung ist hier nicht vorgesehen.

Es werden einzelne Fragen zur Befuerung der Mühlen gestellt und beantwortet. Die bisherigen Anlagen leisten 1,5 MW, die neuen Anlagen werden zwischen 2 und 3,4 MW Leistung erbringen. Eine Errichtung ist erst 2015 realistisch. Die Frage einer Bürgerbeteiligung wird von GF Herrn Söth dahingehend beantwortet, dass hierüber bisher nicht nachgedacht wurde. Eine Bürgerbeteiligung widerspräche den wirtschaftlichen Interessen des Windparks. Die Gesellschaft wird diesen Punkt besprechen.

Schattenwurf der großen Anlagen kann bis zu 2 km weit gehen. Hier sind Grenzwerte einzuhalten und eine Abschaltautomatik wird in die Anlagen eingeplant. Die Anlagen werden über Gemeindewege zu den Standorten transportiert. Ein Getriebe mit Hauptlager wiegt ca. 20 t. Es soll aber vertraglich festgelegt werden, dass der Transport der Windkraftanlagen über Wege des Windparks Schwesing geführt wird.

Bgm. Rudolph bedankt sich für die Ausführungen und verabschiedet die Geschäftsführer des Windparks und die Vertreter des Planungsbüros um 20:10 Uhr.

Zu Pkt. 5 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl in der Gemeinde Wester-Ohrstedt vom 26. Mai 2013

Gem. § 39 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes (GKWG) hat die neue Vertretung nach Vorprüfung durch ein von ihr gewählten Ausschuss über die Gültigkeit der Wahl

sowie über Einsprüche zu beschließen. Die Einspruchsfrist beginnt am 7. Juni 2013 und endet am 6. Juli 2013.

Wahlprüfungsausschussvorsitzender Horst Thiesen berichtet, dass der Wahlprüfungsausschuss am 6. August 2013 sämtliche Unterlagen der Gemeindewahl vom 26. Mai 2013 in der Gemeinde Wester-Ohrstedt geprüft hat. Die Prüfung hat zu keinen Beanstandungen Anlass gegeben.

Auf Vorschlag des Wahlprüfungsausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Gemeindewahl der Gemeinde Wester-Ohrstedt für gültig zu erklären.

Zu Pkt. 6 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss der 10. Änderung des F-Planes (Biogasanlage)

- Gem. § 22 GO verlassen die GV Frauke Carstensen und Lars Voigt den Saal. -

Bgm. Rudolph erteilt Herrn Michael Mäurer vom Planungsbüro OLAF das Wort. Herr Mäurer erläutert den Abwägungsvorschlag. Die Gärung in der bestehenden Biogasanlage soll durch den zusätzlichen Fermenter optimiert werden. Es wird kein erhöhter Verkehr stattfinden. Eine spätere Erweiterung durch eine Güllelagune ist möglich. Diese Fläche wurde bereits mit eingeplant. Es handelt sich aber bisher nur um eine optionale Erweiterung. Es wird von Gemeindevertretern angemerkt, dass vertraglich festgehalten werden soll, dass vom Betreiber der Biogasanlage ein Beitrag für die Wegeunterhaltung an die Gemeinde Wester-Ohrstedt zu zahlen ist. Hierüber soll eine gesonderte Regelung herbeigeführt werden. Anschließend werden noch Einzelheiten der Substrate besprochen.

1. Der Entwurf der 10. Änderung des F-Planes für das Gebiet östlich der Ortslage im Bereich der bestehenden Biogasanlage am Buschröhweg (Biogasanlage) sowie die Begründung werden gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes sowie die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	11
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

GV Lars Voigt,
GV Frauke Carstensen

- Die GV Frauke Carstensen und Lars Voigt betreten anschließend wieder den Sitzungssaal. - Der Bürgermeister gibt den gefassten Beschluss bekannt.

Zu Pkt. 7 der TO:

Aktuelles zum Thema MarktTreff

7.1 **Bäckerei**

Aus gesundheitlichen Gründen ist die Bäckerei Hinrichsen, Behrendorf, vom Kooperationsvertrag zurückgetreten. Die Gemeinde bedauert dieses sehr und wünscht Herrn Hinrichsen eine möglichst gute und vollständige Genesung. Zurzeit wird mit verschiedenen Bäckereien verhandelt, die die entsprechende Fläche im MarktTreff beziehen soll.

7.2 **Baufortschritt**

Mit dem Bau sind die Firmen derzeit etwas in Verzug, da der Dachdecker aus Rothenburg nicht im Zeitplan ist und die Arbeit noch nicht aufgenommen hat. Hier ist die Bauleitung mit dem Architekten auf Hochdruck daran, den Missstand zu beheben. In verschiedenen Zusammenkünften des Lenkungsausschusses wurde nun der Fußbodenbelag festgelegt. Bgm. Rudolph zeigt zwei verschiedene Muster. Weiterhin wurden die Kosten der Ausstattung des Treffbereiches ermittelt. Hier werden ca. 4.000 € anfallen. Die Innenausstattung ist bisher nicht in den Baukosten erschienen, da die erfassten Baukosten nur das förderfähige Volumen umfasste und das Volumen der fest verbauten Gebäudeteile. Es besteht jedoch die Möglichkeit, durch evtl. Einsparungen hier einen Teil der Kosten hereinzubekommen. Gefördert werden können darüber hinaus der Beamter und die Leinwand, da sie fest verbaut werden.

Das durchgeführte Richtfest am 28. Juni 2013 hat 1.356 € gekostet. An Spenden sind bisher auf das Sozialkonto 470 € eingegangen.

7.3 **Zusätzliche Beratung und Beschlussfassung über die Investition Bürgerbus**

Bgm. Rudolph bedankt sich noch einmal bei dem HGV für die Unterstützung der Anschaffung des Bürgerbusses. Unter TOP 2 ist er bereits auf den Bürgerbus eingegangen.

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung nachträglich einstimmig,

1. das Transportfahrzeug Renault Traffic passenger 2,0 DCI 9-Sitzer zum Gesamtpreis von 15.450 € incl. MwSt. bei der Firma Autohaus Johann Asmussen, Wester-Ohrstedt, käuflich zu erwerben.
2. Die laufenden Kosten (Garage, Betrieb, Versicherung, Reparatur, Kfz-Steuer usw.) sollen über
 - 2.1 den HGV Ohrstedt
 - 2.2 die Gemeinde Wester-Ohrstedt und
 - 2.3 Werbungfinanziert werden.

3. Die Fahrberechtigung erteilt der Bürgermeister oder der Bürgerbusbeauftragte.
4. Die Fahrstrecken werden im Fahrtenbuch eingetragen.
5. Die Fahrpreise werden abgerechnet mit 0,20 €/km + Rückgabe mit vollem Tank.
6. Die Finanzierung des Kaufpreises und der laufenden Kosten ist im I. Nachtragshaushaltsplan 2013 sicherzustellen.
7. Nutzungsberechtigte sind Vereine, Verbände Institutionen mit Sitz in Wester-Ohrstedt, nicht jedoch Einzelpersonen.

Zu Pkt. 8 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über eine Kreditaufnahme (Neubau Markt-Treff)

Die Gemeinde Wester-Ohrstedt hat zur Finanzierung des Neubaus des MarktTreffs bei der KfW Bankengruppe einen Kredit über 1.179.767 € aufgenommen. Der Kredit wurde mit einem Zinssatz von 1,82 % bei einer Zinsbindung von 10 Jahren und einer Laufzeit von 30 Jahren abgeschlossen. Die Auszahlung des 1. Teilbetrages in Höhe von 679.767 € erfolgte am 5. Juli 2013. Der 2. Teilbetrag in Höhe von 500.000 € wird voraussichtlich im September 2103 abgerufen. Das Darlehen wurde mit einer Summe von 458.700 € in der I. Nachtragssatzung 2012 und mit weiteren 721.200 € in der Haushaltssatzung 2013 veranschlagt.

Die Gemeindevertretung beschließt bei einer Enthaltung einstimmig, der Kreditaufnahme über 1.179.767 € bei der KfW zu folgenden Konditionen nachträglich zuzustimmen:

Zinssatz:	1,82 % fest für 10 Jahre
Laufzeit:	10 Jahre
Laufzeit:	30 Jahre
Tilgung:	2 Freijahre, ab 15.2.2015 vierteljährlich 10.534 €
Auszahlung:	100 % in 2 Raten
	1. Teilbetrag von 679.767 € zum 5.7.2013
	2. Teilbetrag von 500.000 € voraussichtlich im September 2103

Zu Pkt. 9 der TO:

Bericht des Bürgermeisters über Gemeindeangelegenheiten und aus den Gremien

1. Bgm. Rudolph berichtet von folgenden Terminen:

- 5. Juni konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung
- 14. Juni LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge Leuchtturmprojekt
- 14. Juni Richtfestbesprechung auf dem Bau
- 18. Juni Baubesprechung mit Architekten der Volksbank (Abstimmung Innenausbau)
- 19. Juni Treffen Bauausschuss bezüglich Ohrstedt-Bahnhof-Süd
- 20. Juni Wegeschau
- 20. Juni Treffen auf der Baustelle mit einer Kopierfirma

- 28. Juni Richtfest MarktTreff bei mäßigem Wetter und guter Beteiligung der Bevölkerung
- 29. Juni Teilnahme Bgm. Rudolph am Tag der Musik anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Feuerwehr-Musikzuges Viöl
- 5. Juli Richtfest MarktTreff Gemeinde Schwesing
- 18. Juli konstituierende Amtsausschusssitzung. Neuer Amtsvorsteher wurde Thomas Hansen, Bgm. der Gemeinde Sollwitt.
- 23. Juli konstituierende Sitzung der Schulverbandsversammlung. Udo Lohr als VV bestätigt.
- 4. Aug. 92. Geburtstag Luise Röhe. Stellv. Bgm. Caspersen gratuliert im Namen der Gemeinde

Ab sofort finden die bisher 14-tägigen Baubesprechungen jeweils immer wöchentlich am Mittwoch statt.

2. Winterkosten

Die aktuellen Winterkosten für 2012/2013 belaufen sich auf 5.917 € ohne die Lohnkosten für den Gemeindearbeiter

3. Microzensus

Nach Berechnungen des Zensus hatte die Gemeinde Wester-Ohrstedt am 9. Mai 2011 (Stichtag) 1.041 Einwohner.

4. Hausnummerierungen Bremsburg-Westerholz

Hier hat vor Ort eine Ortsbesichtigung stattgefunden. Eine klare Beschilderung der Straßen- und Hausnummern ist in Vorbereitung.

5. Ohrstedt-Bahnhof-Süd

Die den Anwohnern der Straße versprochene dringende Sanierung der Straßenoberfläche wurde erneut ausgeschrieben. Die günstigste Firma saniert die Straße für 25.900 €. Momentan wird geprüft, ob eine dünnere Teerdecke die Kosten noch einmal senken könnte. Der Auftrag zur Sanierung ist nach Absprache mit dem Vorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses und seines Stellvertreters, also GV Harald Barnick und GV Arne Paulsen, erteilt worden. Baubeginn ist voraussichtlich Ende August 2013. Nach erfolgter Sanierung wird auf der Bahndammseite ein absolutes Park- und Halteverbot eingerichtet. Weiterhin dürfen nur noch Anlieger und die landwirtschaftlichen Nutzer der anliegenden Flächen die Straße nutzen.

6. Erhöhung der Geschäftsführungskosten für die Kindertagesstätten Schwesing und Wester-Ohrstedt der Kirchengemeinde Schwesing

Bgm. Rudolph verliert ein Schreiben des Kirchenkreises Nordfriesland, mit dem der Kirchenkreis die Erhöhung der Geschäftsführungskosten regeln möchte. AV Hansen hat ein Schreiben an den Kirchenkreis gesandt mit Hinweis auf die Verweigerung der Zustimmung durch die Gemeinden Oster-Ohrstedt, Schwesing und Wester-Ohrstedt.

7. Bericht Bauausschuss

Am 19. Juni wurden alle Wege abgefahren. Die Räumung der Gräben soll in Kürze erfolgen. Für die Ausbaggerung der Notkuhle wurde eine Preisanfrage gestartet. Die Verwaltung wird beauftragt zu klären, welche Bäume an der Notkuhle auf

Gemeindegrund und welche auf Privatgrund stehen. Am 20. Juli hat die Instandsetzung der Wege stattgefunden. Die Kosten belaufen sich auf 13.000 €. Die Brücke über die Krumbek wurde fast fertiggestellt. Es fehlt lediglich eine Leitplanke als Geländer. Weiterhin wurden diverse Banketten beschädigt und der Zaun für die Straße Bäckerstieg bestellt. Am westlichen Ortsende bei Dupke sollen Rasengittersteine in die Ecken der Straße verlegt werden.

Zu Pkt. 10 der TO:

Anträge

Anträge werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 11 der TO:

Verschiedenes

Bgm. Rudolph teilt mit, dass die Mensa in der Schule Ohrstedt dringend Aushilfen sucht.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den folgenden TOP 12 in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten. Die anwesenden Gäste verlassen den Sitzungssaal.

Zu Pkt. 12 der TO:

Personal- und Grundstücksangelegenheiten

- Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. - Da keine Zuhörer mehr erscheinen, erübrigt sich eine Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse.

Bgm. Rudolph bedankt sich bei allen Anwesenden, wünscht einen guten Heimweg und beendet die Sitzung um 22:10 Uhr.

Der Bürgermeister

Der Protokollführer

Wolfgang Rudolph

Martin Hurst